



Master Meet and Greet

Informationen zum Master of Science Informatik

Simon Gaul Jennie Spanagel

03. April 2024

Fachschaft Mathematik und Informatik

1. Aufbau des Studiums
2. Prüfungsmodalitäten

1. Aufbau des Studiums

2. Prüfungsmodalitäten

Bereich / Modul	Beschreibung	LP
Kerninformatik	Formale Methoden und Praktische Informatik (je mind. 15 LP)	51
Zusatzkompetenzen	Blick über den Tellerrand	18
Informatikseminar	Seminarvortrag und Ausarbeitung	6
Projektseminar	längere Gruppenarbeit	15
Master-Abschlussmodul	Masterarbeit und Vortrag	30

- Anders als im Bachelor gibt es kein Nebenfach
- Keine festen Spezialisierungszweige, sondern sehr freie Auswahl der Veranstaltungen

Beispiel: Vorlesungen (unvollständig)

Formale Methoden (Modulnummern INF-M-2xx)	Praktische Informatik (Modulnummern INF-M-3xx)	Zusatzkompetenzen (Modulnummer INF-M-103)
<ul style="list-style-type: none">▶ Mustererkennung (mit oder ohne Praktikum)▶ Algorithmische Geometrie▶ Theorie der Programmierung▶ Lambda-Kalkül und funktionale Sprachen▶ Model Checking▶ Ressourceneffiziente Algorithmen	<ul style="list-style-type: none">▶ Computer Vision (mit oder ohne Praktikum)▶ Computergraphik▶ Parallele Systeme▶ Fortgeschrittene Datenbankkonzepte▶ Multicore und GPU▶ Verteilte Systeme▶ Eingebettete Systeme	<ul style="list-style-type: none">▶ Betriebspraktikum▶ Übungsleitertätigkeit▶ Interdisziplinäre Seminare▶ Veranstaltungen aus einem anderen Fach als Informatik▶ Forschungspraktikum

Zusätzlich können die Wahlpflichtvorlesungen der Bachelorstudiengänge gehört werden

Basis- und Erweiterungsmodule (51 LP)

Es dürfen höchstens 11 Module zum Erwerb der LP genutzt werden

Basismodule

- 6 Semesterwochenstunden (4 + 2) für 9 LP
- einführender Charakter
- Abschluss durch Klausur
- werden in der Regel nur im Wintersemester angeboten

Erweiterungsmodule

- 4 Semesterwochenstunden (2 + 2 oder 3 + 1) für 6 LP
- weiterführender oder vertiefender Charakter
- Abschluss oft durch mündliche Prüfung

Vorstellung am Ende des vorherigen Semesters

Informatikseminar (6 LP)

- fachwissenschaftliches Seminar mit Vortrag und Ausarbeitung über ein wissenschaftliches Thema
- oft im Anschluss an eine Vorlesung des vorherigen Semesters
- ein Seminar ist Pflicht, weitere können an Stelle von Vorlesungen für die Kerninformatik absolviert werden (höchstens ein praktisches und ein formales)

Vorstellung am Ende des vorherigen Semesters

Projektseminar (15 LP)

- Erstellung eines umfangreichen Softwaresystems in Gruppenarbeit
- in der Regel sechs bis zwölf Teilnehmer
- mit 15 LP sehr umfangreich (entspricht 20h/Woche für ganzes Semester)
- im Sommersemester auf Masterstudierende ausgelegt, im Wintersemester für Bachelor und Master

Zusatzkompetenzen (18 LP)

Idee

Ersatz für das Nebenfach, in dem man sich relativ frei austoben kann

Praktika

- Betriebspraktikum (6 LP)
- Forschungspraktikum (4 LP)

Übungsleitertätigkeit

- bis zu 2×6 LP
- einmalig Tutorenschulung nötig

Zusatzkompetenzen (18 LP)

Fachübergreifende Studien

Veranstaltungen aus einem anderen Fach als der Informatik mit schriftlicher Einwilligung des Modulbeauftragten

Interdisziplinäre Seminare (6 LP)

- werden, so wie Forschungspraktika auch, nur sehr unregelmäßig angeboten
- bei Interesse und Themenidee, kann man bestimmt rechtzeitig mögliche Betreuer ansprechen

Achtung

Veranstaltungen des Career-Service, der AFO und des Sprachenzentrums sind nicht mehr belegbar

Vorlesungsplanung und Vorlesungen im SoSe 2024

Dozent	Vorlesung	LP	Ausrichtung
Dr. da Silva	Simulation und statistisches Model Checking	6	formal
Prof. Gorlatch	Parallele Systeme	9	praktisch
Prof. Herber	Qualitätsorientierter Entwurf Eingebetteter Systeme	9	praktisch
JProf. Hupperich	Information Security	6	praktisch
Prof. Kuchen	Advanced Concepts in Software Engineering	6	praktisch
Prof. Müller-Olm	Komplexitätstheorie	9	formal

Vorlesungsplanung und Vorlesungen im SoSe 2024

sowie aus dem Wahlpflichtbereich Bachelor

Dozent	Vorlesung	LP	Ausrichtung
Prof. Gorlatch	Multicore und GPU	6	praktisch
Prof. Holz	Computernetze und ihre Leistung	6	praktisch
Dr. Lammers	Compilerbau	6	formal
Prof. Linsen	Einführung in die Computergrafik	6	praktisch
Prof. Remke	Modellieren mit Automaten und Wahrscheinlichkeiten	6	formal
Prof. Schilling	Autonome Systeme und Mobile Roboter	6	praktisch

Es gibt eine [Website mit den Planungen für die kommenden Semester](#)

Masterarbeit

- kann begonnen werden sobald 60 LP erreicht sind
- für das Anfertigen wird eine Bearbeitungszeit von 6 Monaten gegeben
- das Thema der Arbeit kann einmalig innerhalb von einem Monat zurückgegeben werden

1. Aufbau des Studiums

2. Prüfungsmodalitäten

Anmeldeablauf

- Der M.Sc. Informatik nimmt als Pilotstudiengang an der Einführung des neuen CMS **SAP SLcM** teil.
- Dieses ist über den **Self Service** erreichbar.
- Viele Veranstaltungen müssen unabhängig davon direkt im Prüfungsamt angemeldet werden, z.B.:
 - mündliche Prüfungen
 - Verbesserungsversuche
 - Vorlesungen, die auch im Bachelor anrechenbar sind
 - Veranstaltungen im Modul Zusatzkompetenzen

Verantwortlich für den M.Sc. Informatik ist Frau Jana Hold.

Versuchsregelungen

- für das Bestehen einer Prüfungsleistung stehen drei Versuche zur Verfügung
 - Ausnahmen: Projektseminar und Masterarbeit (jeweils zwei Versuche)
 - Wiederholt man ein Seminar, muss man das GANZE Seminar wiederholen (nicht nur seinen Vortrag o.ä.)
- insgesamt zwei Verbesserungsversuche für Module der Kerninformatik möglich, um die Note bereits bestandener Prüfungen zu verbessern

Weiteres

- bereits im Bachelor gehörte Vorlesungen können nicht nochmal gehört werden
- wenn mehr als 51 LP erworben werden, gehen dennoch die Noten ALLER erbrachten Leistungen anteilig in die Endnote ein.
 - Beispiel: Man macht insgesamt 54 LP, dann werden alle Noten mit $\frac{51}{54}$ multipliziert.

Weitere Fragen?

- Gerne jetzt...
- ...oder gleich im persönlichen Gespräch...
- ...oder bei der **Fachstudienberatung Mathematik und Informatik**
- ...und natürlich bei eurer **Fachschaft Mathematik und Informatik**

Vielen Dank und viel Erfolg im Master!